

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Coregonus bavaricus Hofer, 1909</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> syn. Coregonus pidschian (Gmelin, 1789)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Ammersee-Kilch</p> <p><b>Organismengruppe</b> Süßwasserfische und -neunaugen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> In besonders hohem Maße verantwortlich</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> sehr starker Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. □ → □)</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Freyhof (2005) untersucht die wenigen bekannten Exemplare des Ammerseekilches, einer in Bayern endemischen Renkenart. Der Ammerseekilch, der Anfang des 20. Jahrhunderts noch eine wirtschaftlich bedeutende Fischart war, steht offenbar unmittelbar an der Schwelle zum Aussterben.</p>
<p><b>Endemit</b> Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt</p>
<p><b>Quelle</b> Freyhof, J. (2009): Rote Liste der im Süßwasser reproduzierenden Neunaugen und Fische (Cyclostomata &amp; Pisces). – In: Haupt, H.; Ludwig, G.; Gruttke, H.; Binot-Hafke, M.; Otto, C. &amp; Pauly, A. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 1: Wirbeltiere. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt</p>

